

**ALEX TRESPI**

**KUNST AM BAU**

## **Fotoarbeit für ein Gebäude des Europäischen Patentamtes in Den Haag**

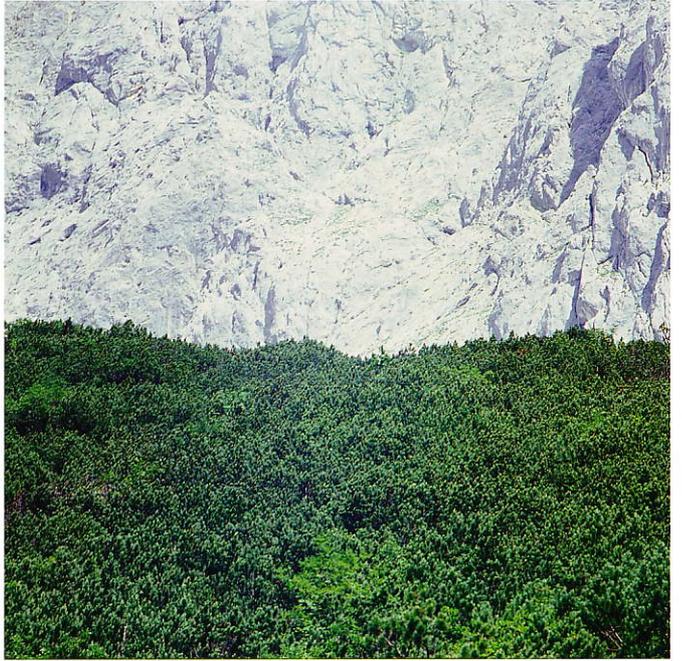
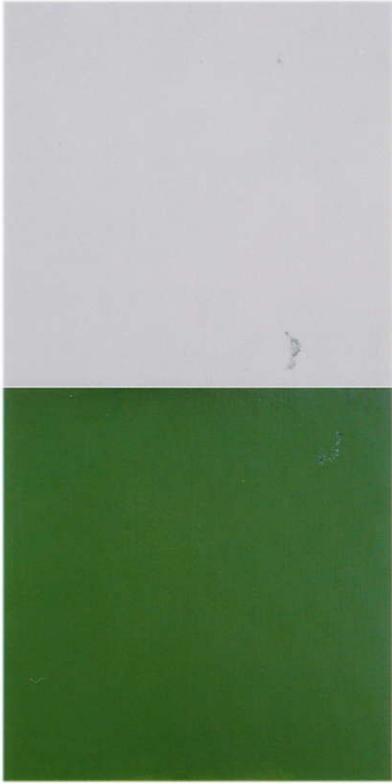
Grundlage für die Arbeit war ein Auftrag des Europäischen Patentamtes, der im Rahmen von Kunst am Bau für das Gebäude „The Hinge“ 2001 und 2002 vergeben wurde. Die Arbeit besteht aus zwanzig Elementen, jedes dieser Elemente steht dabei für ein Land. Jedes der Elemente wiederum besteht aus drei Teilen, einem Leuchtkasten (40 x 40 x 11 cm) mit Fotomotiv und zwei monochromen Malereien auf Holz (28 x 28 x 8 cm). Die zwanzig Elemente bilden die zwanzig Länder ab, die zur Zeit der Auftragsvergabe Mitglied der Europäischen Patentorganisation waren. Die Fotomotive zeigen Landschaften der entsprechenden Länder, wobei bei jedem Motiv zwei Farbflächen bildbestimmend sind. Die monochromen Malereien nehmen diese Farben der Fotografien auf.

Die Arbeit hängt in einem langen Gang, der den Neubau mit dem Konferenzzentrum verbindet, die Anordnung der Länder ist sortiert nach der Breite des Ortes, dessen Foto das Land repräsentiert.

Zu den Abbildungen:

- 1 Halbtotale
- 2 beispielhaft Montage Österreich
- 3 weiteres Fotomotiv Griechenland

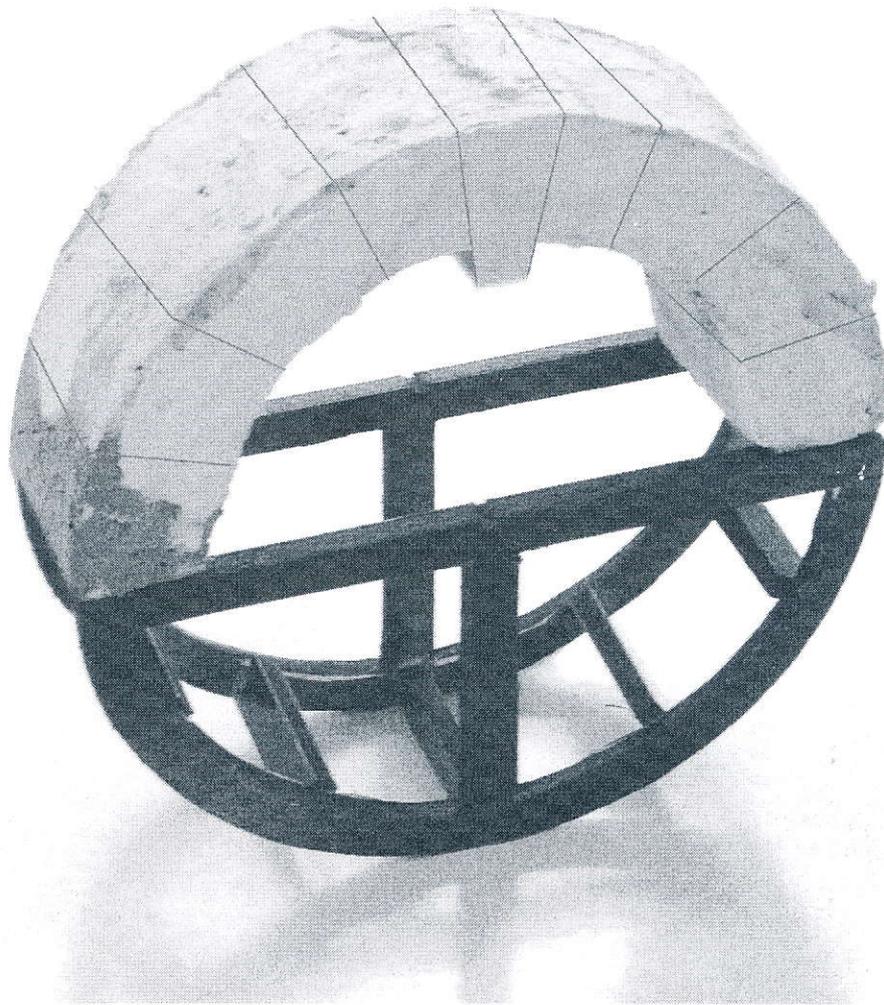






# ALEX TRESPI

Nicht realisierter Projektvorschlag zum künstlerischen  
Wettbewerb **750 Jahre Fürstenfeld** aus dem Jahr 2013

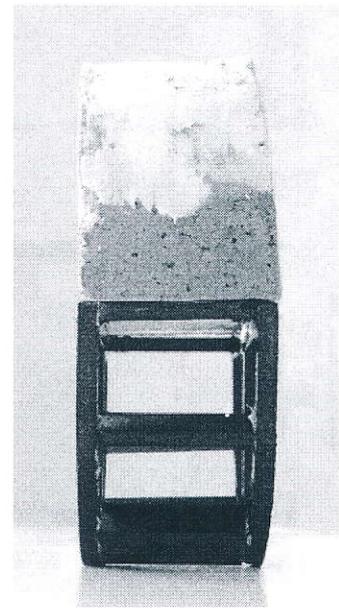
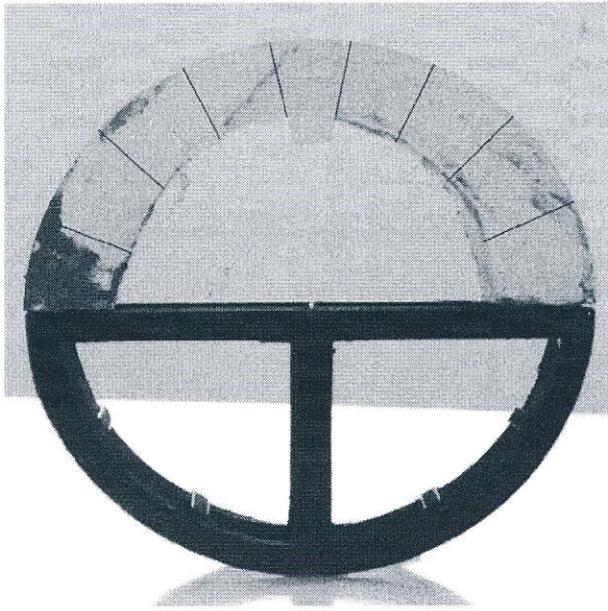


### **Projektbeschreibung**

Ausgangspunkt sind zwei Elemente, die aufgrund ihrer formalen Entsprechung in einem Objekt zusammen geführt werden. Zum einen ist es das Mühlrad, das in stilisierter Form den unteren Teil ausmacht, zum anderen die Halbkreisform eines Gewölbes, die den oberen Teil bildet.

Das Mühlrad steht für die wirtschaftlichen Aktivitäten der Zisterzienser; es gab eine Reihe von Mühlen entlang der Amper, die zu den Einkünften des Ordens einen wichtigen Anteil beitrugen. Die Halbkreisform des Gewölbes steht für Sakralarchitektur im Allgemeinen, damit für die kirchlichen Aktivitäten des Ordens. Die Kombination beider Elemente bringt gewissermaßen die wirtschaftliche Basis mit dem geistigen Überbau zusammen.

Das stilisierte Mühlrad in seiner vereinfachten Form nimmt darüber hinaus die Kreiseinteilung des Zifferblatts auf und spielt damit an die strenge Rhythmisierung des wirtschaftlichen wie geistlichen Tagesablaufs an.



Abhängig vom Ort der Aufstellung wird es sinnvoll sein, die Arbeit auf einem Sockel zu präsentieren. Reizvoll wäre eine Präsentation im oder am Wasser, eine Aufstellung auf einer Grasfläche ist ebenfalls denkbar. Für den Fall einer Präsentation mit Sockel, wäre es ein Sockel aus übereinander geschichteten Mühlsteinen.

**Größe:** ca. 70 - 120 cm Durchmesser (Rad)

**Sockel:** Durchmesser ca. 60 - 100 cm, Höhe 90 - 120

**Material:** Sockel - Stein;  
Rad - Holz in Kombination mit weiterem Werkstoff

Größe und auch Material hängen maßgeblich vom Ort der Aufstellung ab und den damit verbundenen Auflagen hinsichtlich Belastbarkeit und Sicherheit.

# Alex Trespi

\*1959

## Künstlerische Ausbildung

1981	HBK, Braunschweig
1982	Ecole des B.A., Nîmes bei Toni Grand, Yves Reynier, Claude Viallat
1985-86	Kunstakademie, Düsseldorf bei M. Buthe
1987-90	freischaffend in Köln; seither in München

## Förderungen

1982	Deutsch-Französisches Jugendwerk
1994	Steiner-Stiftung
1997	Mathias-Pschorr-Stiftung
2012	Aichacher Kunstpreis

## Ausstellungen (Auswahl)

1992	„Das bürgerliche Wohnzimmer“, Galerie Foe 156, München*
1993	„Anachronismen und Banalitäten“, Galerie am Nil, Köln*
1994	„Alles Super“, Kaos Galerie, Köln*
	„Mystère“, Ladengalerie Lothringerstraße, München*
1995	„Jelängerjeliieber“, Kunstbunker, Nürnberg
1997	„Le poids de l'oubli“, Aldebaran, Baillargues*
	„Rechts - Links“, Moltkerei-Werkstatt, Köln*
1998	„10 Jahre Eins von Hundert“, DuMont Halle, Köln
1999	Galerie du tableau, Marseille*
2006	„Gemischtes Doppel“, Hochschule für Philosophie, München
2009	Haus 10, Fürstenfeldbruck
2011	„In der Schleife“, Haus 10, Fürstenfeldbruck Kunstverein Aichach Landkreisausstellung, Tenne Fürstenfeldbruck
2012	„Speicher“, Alte Schmiede, Fürstenfeldbruck Kunstverein Aichach Projektraum Bahnhof25, Kleve
2013	20 Jahre Kunstpreis Aichach - die Preisträger Trebisonda, Perugia
2014	„Im Wald“, Kunstverein AK68, Wasserburg/Inn

\* Einzelausstellungen